

Miteinander - füreinander	B 2
Prävention – Beratung– Elternarbeit – Regelungen für das Schulleben – Feiern	B 2.3.A
Raum für eigenverantwortliches Denken – Schülermitverantwortung Ablauf einer SV-Sitzung - Anlage	1

B 2.3.A1 Schülermitverantwortung – Ablauf einer SV-Sitzung

1.Vorbereitung:

SV-Vorstand legt Tagesordnungspunkte fest.

Er legt fest:

1. Die Leitung der Sitzung
2. Die Protokollführung
3. Führung einer Redeliste

2.Vorbereitung

1. Einladungen in die Vitrinen
2. Micro beim Hausmeister bestellen
3. Durchsage im Sekretariat
4. Stühle im Kreis (Disco)
5. Ein Klassensprecher/in pro Klasse
6. Abstimmungskarten
7. Tagesordnung an die Tafel schreiben

Gesprächsregeln für die SV-Sitzungen

Ich darf ausreden und muss andere ausreden lassen

Keine Beleidigungen und kein Lächerlich machen. Wer das nicht respektiert, fliegt mit Info an die Klasse raus! Die Stunde gilt dann als unentschuldig.

Ich beachte die Redeliste und warte, bis ich aufgerufen werde.

Ablauf

- Begrüßung durch die Schülersprecher/innen
- Gesprächsregeln genehmigen lassen
- Protokollschreiber/in benennen
- Anwesenheitsliste herumreichen
- Vorlesen des letzten Protokolls und genehmigen lassen
- Tagesordnung vorstellen
- Nach neuen Tagesordnungspunkten fragen und aufschreiben
- **Informationen zu den Themen geben**
- Redeliste eröffnen
- Gespräche im Plenum: Meldungen der Reihe nach aufrufen

Falls Gespräche in Kleingruppen (Zeitvorgabe/Gruppensprecher/innen)

Gruppensprecher/innen fassen Ergebnisse im Plenum zusammen

Zu Empfehlungen, Beschlüssen kommen oder Themen verschieben oder in die Klassen zurückgeben

Sitzung beschließen und nächsten Termin bekannt geben!

Miteinander - füreinander		B 2
Prävention – Beratung– Elternarbeit – Regelungen für das Schulleben – Feiern - Raum für		B 2.3
eigenverantwortliches Denken – Schülermitverantwortung – Training d. Klassensprecher - Anlage		A 2

B 2.3.A2 Schülermitverantwortung – SV-KlassensprecherInnentraining

SV-KlassensprecherInnentraining (Partizipation)

*SV-
Training
der Klassen
5-10* Gewählte KlassensprecherInnen verfügen häufig nicht über die Kompetenzen (oder sind sich dessen nicht bewusst), die zur Erfüllung der vielfältigen Anforderungen, notwendig sind. Dies führt letztendlich dazu, dass sich nur ein Teil der KlassensprecherInnen aktiv an der Arbeit der SV beteiligen. Schülerinteressen bleiben somit häufig auf der Strecke oder werden unangemessen in Einzelausinandersetzungen umgemünzt. (Beschuldigungen statt Beschwerde)

Ziel: Das Training gibt den KlassensprecherInnen die Möglichkeit, ihre Aufgaben zu ihrer eigenen Zufriedenheit und im Interesse der Klasse besser erfüllen zu können. Lernen Schüler und Schülerinnen ihre eigene Handlungsmacht kennen, gelingt die Interessenvertretung auf den verschiedenen Mitwirkungsebenen der Schule. Es soll deutlich werden, dass die SV-Arbeit für SchülerInnen eine der Möglichkeiten in der Schule darstellt, den Schulalltag zu gestalten.

Umsetzung: Das Training erstreckt sich über drei Schulstunden. Geschult werden jeweils die Klassensprecherinnen und Klassensprecher eines Jahrgangs (6 Mädchen, 6 Jungen). Geleitet wird das Training von einer Soz.Päd. und einer/einem SV-LehrerIn. Nach Möglichkeit wird ein erfahrenes Mitglied der Schülervertretung das Training begleiten und Erfahrungen aus der Praxis einbringen.

Inhalte:

- Einführung: Was sind die Aufgaben eines Klassensprechers? Was gehört hingegen nicht zu den Aufgaben?
- Was ist die SV?
- Welche Aufgaben hat sie. Grundlagen und Organisationsstrukturen.
- Protokoll einer SV-Sitzung verfassen und in der Klasse berichten. (Arbeit mit einem Formblatt)
- Vorbereitung und Moderation einer Klassenstunde.
- Tipps und Tricks.
- Adaption des „Klassenrats“ für die Organisation und Durchführung einer von den Klassensprechern selbstständig organisierten Klassenstunde (die Methode des Klassenrats wird in allen 5. Kl. im Rahmen von POL eingeführt).
- Wie sag ich's meinem Lehrer? (Beschwerde oder Beschuldigung?)
- Führung eines Klassensprecher-Lehrergespräches.
- Verhalten und Handlungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen.

Methoden

- Aufwärmübungen (Wup)
- Gruppenarbeit
- Sozialpädagogische Übungen und Reflexionen
- Moderations- und Präsentationstechniken
- Theaterpädagogische Übungen
- Rollenspiele

Konzeption: GRM, SCI, THD, ZEM

Miteinander - füreinander	B 2
Prävention – Beratung– Elternarbeit – Regelungen für das Schulleben – Feiern - Raum für	B 2.3
eigenverantwortliches Denken – Schülermitverantwortung – Programm der SV-Seminare - Anlage	A 3

B 2.3.A3 Schülermitverantwortung – SV-KlassensprecherInnentraining

Programm der SV-Seminare (einmal jährlich im Herbst nach den Wahlen)

1. Projekttag	
Uhrzeit	Thema
10.00 bis 11.00	Warming up zum Kennenlernen
	Aufbau der Mitbestimmungsgremien in der Schule
	Was ist die Schülervertretung? Satzung der SV.
	In welchen Gremien ist sie vertreten?
	Aufgaben des Schülersprecherteams?
12.30 bis 14.00	Mittagessen, Pause
14.00 bis 15.00	Was macht die SV im neuen Schuljahr
	Brainstorming: Welche Themen brennen uns auf den Nägeln? Ideensammlung ohne Schere im Kopf.
15.00 bis 15.30	Abstimmung der Themen
	Bildung von Arbeitsgruppen
15.30 bis 16.00	Pause
16.00 bis 17.30	Arbeit in Kleingruppen anhand des Arbeitspapiers: Wie plane ich ein Projekt?
17.30 bis 18.00	Präsentation der Ergebnisse I. Welches Projekt wird wie umgesetzt?
18.00 bis 19.00	Abendbrot, Pause
19.00 bis 20.00	Präsentation der Ergebnisse II
20.00	Freizeitgestaltung nach Wunsch
2. Projekttag	
08.30 bis 9.45	Frühstück, Zimmer aufräumen,
09.45	Warming up
10.00 bis 11.00	Wer nicht fordert bekommt auch nichts! Rechte und Pflichten im Schulalltag. Was müssen SVler wissen? (Arbeitspapier)
	Wie überzeuge ich? Unterschied zwischen Beschwerde und Beschuldigung
	Kleingruppenarbeit: Erarbeitung von Rollenspielen zu ausgewählten Problemen aus dem Schulalltag
11.00	Präsentation der Rollenspiele. Diskussion
12.00	Abschlussrunde / Ausblick auf die SV-Arbeit

Erarbeitet von: Witta, Andre (Schülersprecherteam) und GRM, THD, SCI, ZEM

Miteinander - füreinander		B 2
Prävention – Beratung– Elternarbeit – Regelungen für das Schulleben – Feiern - Raum für		B 2.3
eigenverantwortliches Denken – Schülermitverantwortung – SV- Satzung - Anlage		A 4

B 2.3.A4 Schülermitverantwortung – SV- Satzung

SV-Satzung der Gustav-Heinemann-Gesamtschule

Drei Wochen nach den Sommerferien müssen alle Klassen in **geheimer Wahl** eine Klassensprecherin und einen Klassensprecher sowie einen Stellvertreter gewählt haben. Sprecherin und Sprecher sind **gleichberechtigt**. Die Wahl gilt für ein Schuljahr. Die Klassensprecher können jederzeit auf Antrag von mindestens $\frac{1}{4}$ der Klasse abgewählt werden.

SV Sitzung (alle Klassensprecher/innen! Vertreter haben nur Wahlrecht, wenn ein Klassensprecher verhindert ist	Das alte SV-Vorstandsteam lädt fünf Wochen nach den Sommerferien zur ersten SV-Sitzung ein. Die Tagesordnung muss 1 Woche vorher an alle Klassensprecher/innen verteilt werden. Auf der 1. Sitzung werden folgende Personen geheim gewählt : das SchülersprecherInnensteam (automatische Mitglieder der Schulkonferenz) und zusätzliche Schulkonferenzvertreter/innen. (mind. 6, ab dem 7. Jg.). Alle bilden den SV-Vorstand.
Sonstige Wahlen	Die Wahlen für die SV-Vertreter/innen der Fachkonferenzen, die drei SV-lehrer/innen und der Vertreter/die Vertreterin für die Teilkonferenz (nur bei Ordnungsmaßnahmen) sind nur auf Antrag geheim. Die Schulkonferenzvertreter/innen sollten auch gleichzeitig für die Fachkonferenzen gewählt werden. Die Verbindungslehrer/innen dürfen an allen Sitzungen der SV teilnehmen
SV-Vorstandsteam	Das SV-Team legt untereinander folgende Aufgaben fest: Unter/Mittel/Oberstufensprecher/in Protokoll/Einladung/Terminplanung/Information Vertreter/in für die Bezirksschülervertretung Finanzen, SV-Recht, Öffentlichkeitsarbeit Das SV-Vorstandsteam veröffentlicht alle Namen der Verantwortlichen in der Homepage der Schule und am SV-Brett.
Regelmäßige Termine	Das SV-Vorstandsteam trifft sich 1x in der Woche in der Frühstückspause (öffentliches Treffen für alle) und bereitet die SV-Sitzungen und die Schulkonferenz vor. Der Terminplan für die SV-Klassensprecherversammlungen und SV-Sondersitzungen muss der Schulleitung vorher mitgeteilt werden.
SV-Sitzung	In der Regel findet 1x im Monat eine SV-Versammlung statt. Die Einladung hängt eine Woche vorher in der Vitrine (Vertretungsplan) aus. Die SV-Versammlung kann auch als Teilsitzung abgehalten werden (5 – 7 Jg.) (8 – 13. Jg.) Von jeder Sitzung wird ein Protokoll angefertigt und abgeheftet.
Klassensprecher/innen	Die Klassensprecher/innen können 1x im Monat eine SV-Stunde beantragen. Dazu sammeln sie Fragen und Probleme. In den Klassen 5-7 nehmen die Klassenlehrer/innen daran teil. In den Klassen ab 8 kann die Klassenstunde auch ohne Tutoren abgehalten werden. Die Klassensprecher/innen können auch Vertreter/innen des SV-Teams einladen.
SV-Veranstaltungen	SV-Veranstaltungen wie SV-Sitzungen, SV-Vorstands-Team, Schülerinnenvollversammlungen, SV-Klassensprechertraining usw. finden während der Unterrichtszeit statt und sind mit der Schulleitung abzustimmen.